

Konzept des Katholischen Familienzentrums in der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte



mit den Kindertageseinrichtungen

**Maria Goretti
St. Quirinus
Hl. Dreikönige
St. Pius**
des KGV Neuss-Mitte

Arche Noah des SkF
Hafenspatzen des SkF

Sonnenschein
des CV Rhein-Kreis-Neuss

Gliederung

- 1a. Der Weg des Katholischen Familienzentrums

- 1b. Die Weiterentwicklung des Katholischen Familienzentrums der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte

2. Unser Leitbild

3. Die Lebenswirklichkeit unserer Familien

4. Die Struktur und Angebote unseres Katholischen Familienzentrums

5. Aufgaben für die Zukunft

1a. Der Weg des Katholischen Familienzentrums

In NRW gibt es die Möglichkeit, die Kindertageseinrichtungen zu einem Zentrum für Familien zu qualifizieren. Das Familienzentrum bündelt familienergänzende Dienste und Angebote für die Familien im Umfeld. Das Erzbistum Köln ermöglicht es, dass sich Kirchengemeinden mit ihren Kindertageseinrichtungen, Vereine und Verbände zu katholischen Familienzentren entwickeln. Hier werden neben der Bündelung der familienergänzenden Dienste und Angebote auch besondere familienpastorale Schwerpunkte gesetzt.

Seit dem 01.01.2008 wurden die beiden ehemaligen Seelsorgebereiche St. Marien und der Seelsorgebereich A des ehemaligen Dekanats Neuss Süd (die Pfarrgemeinden St. Quirin, Hl. Dreikönige und St. Pius), im Zentrum der Stadt Neuss, zu dem neuen Seelsorgebereich Neuss- Mitte zusammengefasst.

Um in Zukunft zu einer gemeinsamen und der neuen Situation entsprechenden Kinder- und Familienpastoral zu kommen, erschien es dringend erforderlich, für den gesamten neuen Seelsorgebereich ein gemeinsames katholisches Familienzentrum einzurichten. In diesem sollten deshalb nicht nur die in den einzelnen Pfarrgemeinden verbliebenen Tageseinrichtungen für Kinder vernetzt werden, sondern sinnvollerweise auch die Einrichtungen des Caritasverbandes Rhein-Kreis Neuss und des Sozialdienstes katholischer Frauen Neuss e.V.

Dieses so wichtige Ziel einer gemeinsamen und deshalb auch effektiveren Kinder- und Familienpastoral wird mit den vorgegebenen Strukturen und Arbeitsweisen eines katholischen Familienzentrums im Erzbistum Köln wesentlich gefördert. Die von jeher grundlegende pastorale Ausrichtung unserer pfarrgemeindlichen Kindertageseinrichtungen könnte sich auf diese Weise auf das neue und große Ganze hin gegenseitig befruchten, fördern und ergänzen. Der Einbezug der Einrichtungen von Caritas und SkF mit deren sozialen Ausrichtungen und Erfahrungen würden die Kinder- und Familienpastoral in ihrer ganzheitlichen Sorge um die Menschen wesentlich unterstützen.

Im Jahr 2008 nahm unser Seelsorgebereich „Neuss-Mitte“ das Angebot des Erzbistums an und begab sich auf den Weg, Katholisches Familienzentrum zu werden.

Unser Katholisches Familienzentrum war in der Entwicklungsphase wie folgt strukturiert:

1. Koordinierungsgruppe bestehend aus den Einrichtungsleiterinnen, Msgr. Korfmacher als Moderator, Frau Imhäuser (DiCV), Herrn Rischen (Regionalreferent)
2. AG Pastoral mit unterschiedlichen Arbeitsaufträgen (Bearbeitung der Erhebungsliste des Erzbistums mit den pastoralen Fragestellungen, Leitbild) bestehend aus Msgr. Korfmacher, Herrn Rischen, Vertretern der unterschiedlichen Träger der Kindertageseinrichtungen, den noch bestehenden Pfarrgemeinderäten sowie Erzieherinnen aus den Einrichtungen.
3. AG Päd Quis mit unterschiedlichen Arbeitsaufträgen (Bearbeitung der Erhebungsliste des Landes mit den staatlichen Fragestellungen, Fragebogen, Konzept) bestehend aus den Leiterinnen der Kindertagesstätten und Frau Imhäuser.

Die Leitung des Katholischen Familienzentrums obliegt, als leitendem Pfarrer des Seelsorgebereichs

Msgr. Guido Assmann
Freithof 7
41460 Neuss
Tel.: 02131/3143310
oberpfarrer.assmann@neuss-mitte.de .

Msgr. Assmann delegierte den Entwicklungsprozess zum Katholischen Familienzentrum an Pfarrvikar Msgr. Wilfried Korfmacher

1b. Die Weiterentwicklung des Katholischen Familienzentrums der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte

Zum 1. Januar 2010 bekam der Seelsorgebereich Neuss-Mitte den Namen Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte.

Zum Jahresanfang 2010 übernahm die Gemeindeferentin Frau Maria Moormann die weitere Begleitung des Katholischen Familienzentrums.
Sie löste damit Pfarrer Korfmacher ab.

Am 31. Juli 2010 wurde die Einrichtung St. Kamillus in eine andere Trägerschaft übergeben.
Zum 31. Juli 2011 wurde die Einrichtung St. Vinzenz geschlossen.

Gemeindeferentin
Maria Moormann
Freithof 7
41460 Neuss
Tel.: 02131/151933

maria.moormann@erzbistum-koeln.de

Beteiligte Kindertageseinrichtungen sind:

Kath. Kindertageseinrichtung

Maria Goretti

Kapitelstr. 32
41460 Neuss
Tel.: 02131/24425

kita.maria-goretti@neuss-mitte.de

Plätze für Kinder im Alter von
2 Jahren bis zur Einschulung mit
Übermittagbetreuung

Koordinierungseinrichtung
des Kath. Familienzentrums

Leiterin:
Beate Koenemann

**Kath. Kindertageseinrichtung
Hl. Dreikönige**

Dreikönigenstr.1a
41464 Neuss
Tel.: 02131/42599

kita.hl-dreikoenige@neuss-mitte.de

Plätze für Kinder im Alter
von 4 Monaten bis zur Einschulung
mit Übermittagbetreuung

Leiterin: Monika Hübner

**NRW Familienzentrum
Kath. Kindertageseinrichtung
St. Quirin**

Münsterplatz 16
41460 Neuss
Tel.: 02131/25244

familienzentrum.st-quirinus@neuss-mitte.de

Plätze für Kinder im Alter von 2 Jah-
ren bis zur Einschulung mit Übermit-
tagbetreuung

Leiterin: Annelie Breidenbach

**Kath. Kindertageseinrichtung
St. Pius**

Piuskirchplatz 4
41464 Neuss
Tel.: 02131/81940

kita.st-pius@neuss-mitte.de

Plätze für Kinder im Alter von 3
Jahren bis zur Einschulung mit
Übermittagsbetreuung

Leiterin: Annegret Nöhring

**NRW Familienzentrum
Caritaskindertageseinrichtung
Sonnenschein**

Bockholtstr. 51
41460 Neuss
Tel.: 02131/548241

kita.sonnenschein@caritas-neuss.de

Plätze für Kinder im Alter von
2 Jahren bis zur Einschulung mit
Übermittagbetreuung

Leiterin: Irmhild Figgen

**Kindertageseinrichtung
Arche Noah
des SkF**

Kurze Str. 51
41460 Neuss
Tel.: 02131/55682

kita-arche-noah@skf-neuss.de

Plätze für Kinder im Alter von
4 Monaten bis zur Einschulung mit
Übermittagbetreuung

Leiterin: Hildegard Herber-Spahn

**Kindertageseinrichtung
Hafenspatzen des SkF**

Hafenstr. 18
41460 Neuss
Tel.: 02131/1762926

kita-hafenspatzen@skf-neuss.de

Plätze für Kinder im Alter von
1 bis 3 Jahren mit
Übermittagbetreuung

Leiterin: Kordula Peltzer

Zwei der Kindertageseinrichtungen sind zertifiziert als Familienzentren des Landes NRW.

2. Unser Leitbild

Leitbild des Katholischen Familienzentrums der Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte

Das Leitbild unseres Katholischen Familienzentrums umfasst zunächst einmal die Kriterien des Landes NRW für Familienzentren, die im Kinderbildungsgesetz in NRW (KiBiz) beschrieben werden:

1. Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern und Familien bündeln und miteinander vernetzen,
2. Hilfe und Unterstützung bei der Vermittlung von Tagesmüttern und –v Vätern und zu deren Beratung oder Qualifizierung bieten,
3. die Betreuung von unter dreijährigen Kindern und Kindergartenkindern außerhalb üblicher Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen gewährleisten oder vermitteln

und die ein Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ haben.

Zwei unserer am Kath. Familienzentrum Neuss-Mitte beteiligten Kindertageseinrichtungen (St. Quirin und Sonnenschein) haben dieses Gütesiegel im Jahr 2008 erlangt und sind im Jahre 2012 rezertifiziert worden.

Darüber hinaus orientieren wir uns an der Heiligen Schrift. Auf dem Hintergrund der Frohen Botschaft erfragen wir die Lebenswirklichkeit der Menschen, die in unserer Pfarreiengemeinschaft leben.

Wir lassen uns davon inspirieren, was Jesus den Menschen vom Reich Gottes erzählt.

Im Lukasevangelium (Lk 18) stellt Jesus ein Kind in die Mitte von Erwachsenen und sagt dazu:

„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Amen, das sage ich euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“

Kinder hatten zurzeit Jesu überhaupt keine gesellschaftliche Stellung. Doch Jesus will, dass wir Erwachsene von Kindern lernen. Denn sie besitzen einen unbedingten Lebenswillen. Im Urvertrauen der Liebe setzen sie sich auch mit Leidsituationen auseinander.

Unser Familienzentrum soll ein Schutzraum für Kinder sein, gerade auch für Kleinstkinder, die uns heute immer öfter durch die U3-Betreuung in unseren Kindertageseinrichtungen begegnen. Kinder werden zwar in unserer heutigen Gesellschaft mehr geachtet, aber ihre Entwicklung oft bis ins letzte Detail verplant oder gar nicht gefördert. Wir möchten nicht, dass Kinder durch die Wünsche und Vorstellungen der Erwachsenen blockiert werden. Sie sollen Jesu Ruf hören und ihm folgen können.

Im Matthäusevangelium (Mt 13, 3-9) vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Sämann, der Samen auf sein Feld sät und das, je nach der Qualität des Bodens, sehr unterschiedlich fruchtbar ist. Ein Teil der Saat wird von Vögeln gefressen, ein anderer Teil verdorrt, wieder ein anderer Teil wird von Dornen erstickt.

Das „Arbeitsfeld“ in unserem katholischen Familienzentrum ist ähnlich wie das im Gleichnis, unterschiedlich fruchtbar. Wir respektieren die Menschen in ihrer Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit. Wir sind uns bewusst, dass unsere Aufgabe das Säen ist, das Wachsen der Saat aber haben wir nicht in der Hand. Auch wenn Sorgen und Nöte der Menschen die Saat „ersticken“, sind wir immer aufs Neue bereit zu säen. Wir vertrauen auf die Kraft des Lebens und wollen uns nicht abhängig machen vom schnellen Erfolg oder Misserfolg.

Im selben Kapitel des Matthäusevangeliums folgen zwei weitere Gleichnisse vom Reich Gottes. Im Gleichnis vom Sauerteig vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einer Frau, die Sauerteig und eine große Menge Mehl mischt, bis alles durchsäuert ist.

Diese Arbeit strengt an und erfordert Zeit und Geduld!

Auch in unserem katholischen Familienzentrum wollen wir die Mühe nicht scheuen und Zeit und Geduld aufbringen. Wir sind bereit, die Menschen da abzuholen, wo sie stehen, und mit Gott bekannt zu machen, der uns verwandeln will. Wir haben eine Botschaft, die froh macht und aufgeht.

Im Gleichnis von der kostbaren Perle vergleicht Jesus das Reich Gottes mit einem Mann, der eine kostbare Perle sucht, diese findet und für sie alles hergibt.

In unserem Familienzentrum treffen wir auf viele Menschen, die auf der Suche sind, nach Sinn, nach Leben, nach Leben in Fülle.

Wir wollen die Kinder und Eltern bei dieser Suche begleiten und ihnen Mut machen weiterzusuchen. Wir hoffen, dass ihnen unsere Begeisterung und Freude über das Evangelium dabei hilft.

Wir wollen die „Perle“, die wir gefunden haben, wertschätzen und zeigen. Wir können darüber nicht schweigen, dass Jesus Christus unser Leben ist.

Unser Katholisches Familienzentrum lebt von und mit den Familien unserer Pfarreiengemeinschaft und lädt auch die anderen Familien im Umfeld zur Teilhabe ein. Daher konzipieren wir unsere Angebote für die Familien, die Tageseinrichtungen besuchen und lebendiger Teil unserer Pfarrgemeinden sind. Gleichzeitig möchten wir unsere vielfältigen Angebote für alle Familien öffnen, die in unserer Pfarreiengemeinschaft wohnen, unabhängig ihrer Herkunft und Religion.

Wir vernetzen uns mit unterschiedlichsten familienunterstützenden Diensten, Stellen und Vereinen mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. In unserem Katholischen Familienzentrum gibt es eine Bündelung der familienunterstützenden Angebote. Es ist Anlaufstelle für Familien. Es unterstützt Kinder und deren Familien in unterschiedlichen Lebens- und Erziehungsfragen wie pastorale und religiöse Themen, Bildung, Sprach-, Bewegungs- und Gesundheitsförderung, Beratung und Therapie.

3. Die Lebenswirklichkeit unserer Familien

Ein Teil unserer Kindertageseinrichtungen liegt sehr zentral in der Stadtmitte (Maria Goretti, St. Quirin, Hafenspatzen). Die anderen Einrichtungen liegen in umliegenden Stadtteilen Dreikönigenviertel (Hl. Dreikönige), Barbaraviertel (Sonnenschein), Stadionviertel (St. Pius), Neusser Furth (Arche Noah) und zählen zur erweiterten Innenstadt.



Planungsbezirke Stadt Neuss

Die Infrastruktur in unserem Einzugsbereich ist unterschiedlich, in der Regel aber gut entwickelt (unterschiedliche Firmen, die Arbeitsplätze anbieten, Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Personennahverkehr, gemischte Wohngebiete mit Miet- als auch Eigentumswohnungen/Häusern, Kinderspielplätzen, Freizeitmöglichkeiten, medizinische Versorgung ...).

Eine Sondersituation gibt es im Bereich des NRW Familienzentrums Kindertageseinrichtung Sonnenschein. Es liegt in einem Industriegebiet. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr eingeschränkt. Die Familien leben in Mietwohnungen, privates Wohneigentum ist kaum vorhanden.

In unseren Kindertageseinrichtungen gibt es eine auffallend unterschiedliche Mischung von Familien mit und ohne Migrationshintergrund. Ein besonders hoher Migrantenanteil ist im NRW Familienzentrum Kindertageseinrichtung Sonnenschein mit ca. 90 % und in der Kindertageseinrichtung Arche Noah mit ca. 70 %.

In Gebiet unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es neben den sieben katholischen Kindertageseinrichtungen noch weitere Kindertageseinrichtungen anderer Träger, mit denen wir zusammenarbeiten, z.B. in den Stadtteilkonferenzen und Arbeitskreisen.

Wir arbeiten mit folgenden Grundschulen zusammen:

- Kreuzschule
- Münsterschule
- Martin-Luther-Schule
- Görresschule
- Karl-Kreiner Schule
- Joseph Beuys Schule
- Michael-Ende-Schule
- Adolf-Clarenbachschule
- Grundschule „Die Brücke“
- Burgunderschule
- Leoschule
- Dreikönigenschule
- Friedrich von Bodelschwingh-Schule
- Internationale Schule

Im Einzugsgebiet der Pfarreiengemeinschaft sind alle weiterführenden Schulformen vertreten.

Berufsbildende Schulen sind u.a.

- das Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss Marienberg – Marienhaus
- das Erzbischöfliche Friedrich-Spee-Kolleg, Weiterbildungskolleg

Darüber hinaus gibt es für die Erwachsenenbildung

- das familienforum edith stein
- die Benedict Sprachenschule
- das Caritashaus Soziale Dienste (Sprach- und Integrationskurse)

Katholische familienunterstützende Dienste und Verbände im Einzugsbereich bieten

der örtlichen Caritasverband Rhein-Kreis Neuss:

- Erziehungs- und Familienberatungsstelle „balance“
- Ons Zentrum (alkoholfreie Begegnungsstätte)
- Fachdienst für Migration und Integration (FIM)

der Sozialdienst katholischer Frauen Neuss e.V. :

- Allgemeine Soziale Beratung (ASB)
- Betreuung nach BtG
- „Brücke“ Beratung für wohnungslose Frauen
- Esperanza (Schwangerschaftsberatung)
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- Frauenhaus

der Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e.V. :

- Schuldnerberatung

der Verband der katholischen Kirchengemeinden im Rhein-Kreis Neuss

- Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Darüber hinaus gibt es weitere familienunterstützende Dienste anderer Träger, z.B. Kinderschutzbund, Evangelischer Verein für Jugend- und Familienhilfe, Diakonie, Stadt Neuss.

Um unser Angebot am Bedarf der Familien auszurichten erheben wir regelmäßig Daten. Diese liefern uns die Statistiken der Stadt Neuss, der Pfarreiengemeinschaft und der Kindertageseinrichtungen.

Darüber hinaus nutzen wir auch Informationen aus der Sinus Milieu Studie.

Sozialraumdaten der Stadt Neuss

Die Stadt Neuss veröffentlicht regelmäßig unter ihrem Internetauftritt

www.neuss.de/neuss/wirtschaft/statistiken/downloads

eine Bevölkerungsstatistik mit aktuellen Daten.

Zudem gibt es einen Sozial-und Jugendbericht 2012 der Stadt Neuss, der allen Kindertageseinrichtungen zur Verfügung steht.

Es ist uns wichtig diese Zahlen in Relation zu setzen mit den uns bekannten Daten der Familien, deren Kinder zurzeit unsere Kindertageseinrichtungen besuchen bzw. in unserer Pfarreiengemeinschaft erfasst sind.

Daten unserer Einrichtungen

Wir erheben Daten der Familien der bei uns angemeldeten Kinder, die für uns notwendig sind über KitaPlus, ein EDV-gestütztes Verwaltungsprogramm. Dabei beachten wir alle die datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Die Verantwortung für die gesamte Datenermittlung und Datenverarbeitung liegt bei der Koordinierungsgruppe. Ihr obliegt es auch die Angebote unseres Katholischen Familienzentrums auf ihre Aktualität hin zu überprüfen.

Erhebung Kindergartenjahr 2011 / 2012:	gesamt	Maria Goretti	Hl. Dreikönige	St. Quirin	St. Pius X.	Sonnenschein	Hafen-Spatzen	Arche Noah
Anzahl der Plätze	463	85	83	67	75	40	10	105
Kinder unter 3 Jahren	49	/	11	6	/	6	10	16
3 – 6 jährige	414	85	73	61	75	34	/	89
Religion								
katholisch	262	57	54	65	61	4	6	29
evangelisch	32	4	10	/	7	2	2	5
orthodox	22	11	1	2	4	/	1	2
islamisch	82	1	10	/	1	27	/	43
Ohne Konfession	37	/	2	/	2	/	1	23
sonstige	28	12	6	/	/	7	/	3
Familiensituation								
verheiratet	321	42	60	50	63	27	6	73
Eheähnliche Gemeinschaft	27	7	4	1	5	4	1	5
Ledig	41	3	11	5	6	3	3	11
Getrennt lebend	18	/	2	2	1	/	/	9
Geschieden	9	4	2	1	/	/	/	2
Alleinerziehend	58	6	13	8	6	5	3	19
Migrationshintergrund	168	23	10	26	12	37	4	68
Geschwistersituation								
Mit Geschwistern	322	52	47	42	61	34	3	78
Ohne Geschwister	140	33	36	25	14	6	6	27
Berufstätigkeit Bzw. Ausbildung								
Beide Eltern	205	39	43	39	51	12	6	35
Ein Elternteil	147	20	25	20	18	26	1	39
Beide Eltern ohne Arbeit	10	/	2	/	0	3	/	3
Alleinerz. berufstätig	44	4	10	4	5	3	3	17
Alleinerziehend nicht berufstätig	25	4	3	4	1	2	/	11

Daten aus der Statistik der Pfarreiengemeinschaft:

Auch diese Statistik liefert wichtige Informationen für die Arbeit des katholischen Familienzentrums

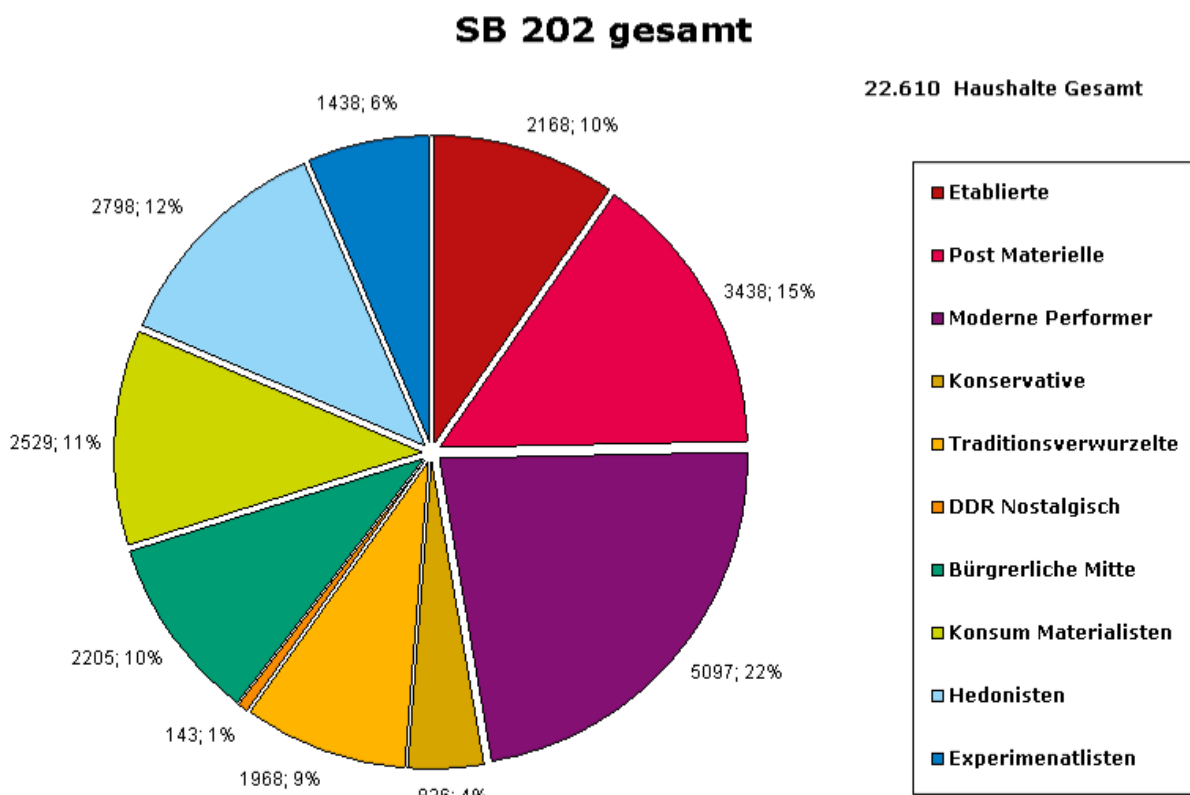
Statistik 2011 für die Pfarreiengemeinschaft Neuss-Mitte

	2010	2011	Entwicklung	Entwicklung in %
Katholikenzahl	17676	17395	-281	-1,59
Kirchenbesucher	2046	1957	-89	-4,35
Kirchenbesucher in %	11,58	11,26	- 0,32	
Taufe	98	108	10	10,20
Erstkommunion	129	127	- 2	- 1,55
Firmung	59	94	35	59,32
Trauung	27	37	10	37,04
Sterbefälle	179	188	9	5,03
Kirchenaustritte	78	86	8	10,26
Wiedereintritte	6	9	3	50,00
Übertritte (Konversion)	1	8	7	700,00

Daten aus der Sinus-Milieu-Studie

Am 18.06.2009 fand eine Sitzung mit Herrn Fromme aus dem Erzbischöflichen Generalvikariat zum Thema Sinus-Milieu-Studie statt. Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder der Koordinierungsgruppe, die Teilnehmer der derzeitigen AG Pastoral und die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen eingeladen. An diesem Tag gab es eine umfassende Information zur Sinus Milieu Studie und den Milieus in der Pfarreiengemeinschaft. Es wurden uns weitere Daten zu unseren Familien und deren Situation im Einzugsbereich zur Verfügung gestellt, an denen wir unsere Angebote weiterhin ausrichten können.

Im Folgenden das Ergebnis der Sinus-Milieu-Studie für die gesamte Pfarreiengemeinschaft. Die Daten der einzelnen Pfarrgemeinden sind im Anhang 1 dieses Konzeptes zu finden. Eine aktuellere Sinusmilieustudie liegt uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht vor.



Anlage 1: Ergebnisse der Sinus-Milieu-Studie in den einzelnen Kirchengemeinden

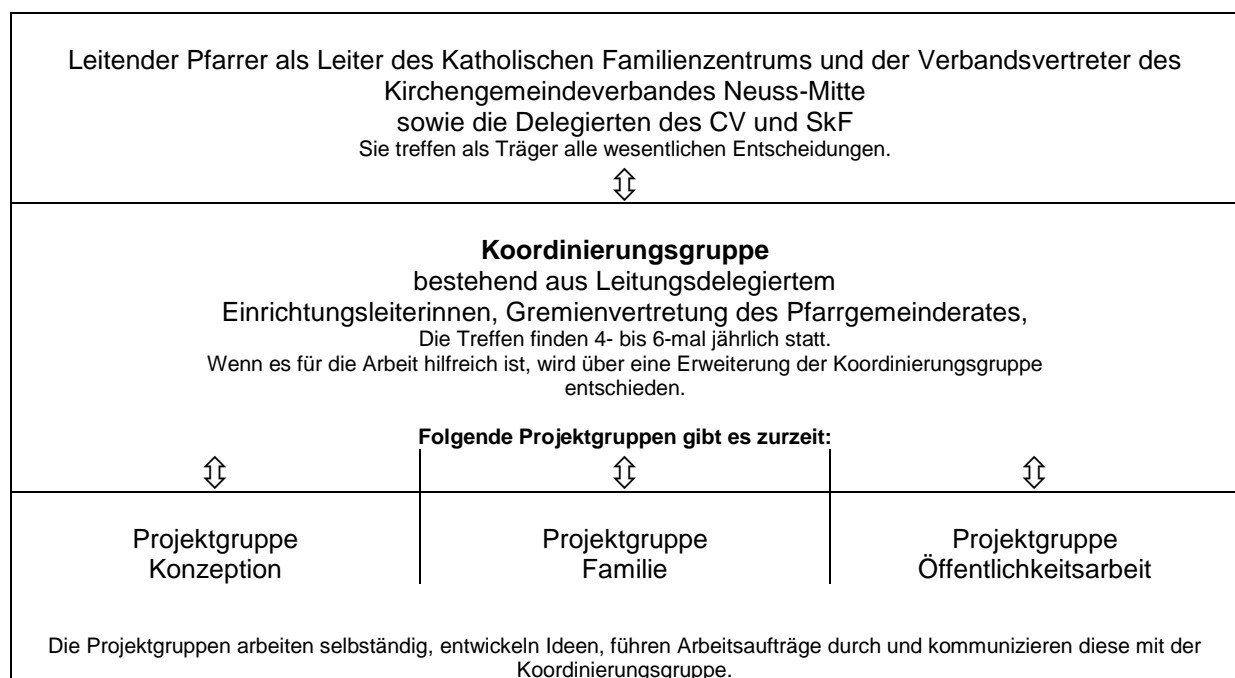
4. Die Struktur und Angebote unseres Katholischen Familienzentrums

Struktur

Unser Katholisches Familienzentrum ist ein Verbund der vier Kindertageseinrichtungen des Kirchengemeindeverbandes Neuss-Mitte Maria Goretti, NRW Familienzentrum St. Quirin, St. Pius, Hl. Dreikönige und dem NRW Familienzentrum Sonnenschein des CV Rhein-Kreis Neuss e.V. sowie den Einrichtungen Arche Noah und Hafenspatzen des SKF Neuss. Die Einrichtung, die federführend Angebote koordiniert, ist die Kindertageseinrichtung Maria Goretti.

Im Rahmen der Anerkennung erhielt das Katholische Familienzentrum einmalig den Betrag von 5.000 Euro aus Bistumsmitteln als Startkapital. Darüber hinaus finanziert das Erzbistum Köln zusätzlich je Einrichtung zwei Mitarbeiterwochenstunden für die Familienzentrumsarbeit sowie vier Wochenstunden für pastorale Angebote in den Einrichtungen der Pfarreiengemeinschaft.

Die jetzige Struktur unseres Katholischen Familienzentrums ist:



Pastorale Angebote in der Pfarreiengemeinschaft

- Familienangebote zum Entdecken, Stärken und Feiern des Glaubens, die an der Lebensphase des Kindes orientiert sind: Feiern von Festen im Kirchenjahr, Kirchenführungen mit Kindern und/oder Eltern, themenbezogene Elternangebote zu religiösen Themen und Fragestellungen, Tauffeiern mit den Kindergartenkindern u.v.a.m.
- offene familienpastorale Veranstaltungen: Sternsingen, Kinderchor, Kinderbibeltage, Wallfahrten, Vater-Kind-Tage, Aktionen von und für Kommunionkinder, Familientreff in Elterncafes, Familienkreistreffen u.v.a.m.
- Informationen an Kindergarteneltern zu Aktivitäten anderer familienrelevanter Kreise, Gruppen, Projekten und Verbänden in der Pfarreiengemeinschaft: regelmäßig erscheinendes Infoblatt über Mitmachtermine, Aushänge, Pressemitteilungen und Internet
- Einladungen zu liturgischen Feiern und zu Gottesdiensten: Kleinkind-, Kinder- und Familiengottesdienste

- Unterstützung der Eltern in ihrer religiösen Erziehung: Glaubensgespräche, religiöse Themenangebote des familienforum edith stein, Elterngespräche, philosophische und literarische Abende im Literaturcafe St. Quirin, KÖB's St. Marien und Hl. Dreikönige und andere Angebote.
- Vermittlung von Seelsorgegesprächen und seelsorglicher Begleitung für Ehepaare, Eltern und Familien durch die Mitarbeiterinnen der Kindertageseinrichtungen
- Einbezug der Eltern und Familien bei der Planung und Realisierung von Angeboten: Elternbefragungen¹, Mitwirkung von Elternvertretern in den Projektgruppen des Katholischen Familienzentrums, Vorbereitung bei Gottesdiensten, religiösen Festen u.v.a.m.

Allgemeine Angebote der Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Arbeit des Katholischen Familienzentrums:

Unsere Kindertageseinrichtungen bieten im Rahmen ihrer Arbeit im Katholischen Familienzentrum vielfältige Angebote und Leistungen in den Bereichen:

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaft
- Vermittlung von Kindertagespflege
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Dabei spielen

- der Sozialraumbezug
- Kooperation und Organisation
- Kommunikation
- Leistungsentwicklung und Selbstevaluation eine entscheidende Rolle.

Diese Leistungen und Strukturen entsprechen Vorgaben, die das Land NRW für Familienzentren macht.

Kooperationspartner

Das Katholische Familienzentrum hat Kooperationsverträge mit folgenden Einrichtungen:

- familienforum edith stein
- Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
- Kath. Familien- und Erziehungsberatungsstelle "balance"
- Kinderschutzambulanz

Darüber hinaus bestehen Kooperationsverträge einzelner Einrichtungen mit Kooperationspartnern aus unterschiedlichen Bereichen. Die aktuellen Kooperationspartner sind in den einzelnen Einrichtungen zu erfahren.

5. Aufgaben für die Zukunft

- Ausbau der Vernetzung zwischen den Gruppierungen der Pfarreiengemeinschaft, die sich mit Familienarbeit befassen.
- Aktualisierung des Erhebungsbogens
- Planung und Vernetzung aller gemeinsam möglichen Angebote.
- Regelmäßiger Austausch über die jeweils bestehenden Kooperationen und Vereinbarungen.
- weitere Auseinandersetzung mit der Sinus Milieu Studie und dem Sozialmonitoring der Stadt Neuss
- Regelmäßige Überprüfung und Erweiterung der inhaltlichen Schwerpunkte durch die Koordinationsgruppe.
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit
Internetauftritt unter www.katholische-familienzentren.de

Die Arbeit im Katholischen Familienzentrum und die schriftliche Konzeption werden regelmäßig evaluiert.

Die Aktualisierung des Konzepts erfolgte im Oktober 2012.

Der Erhebungsbogen 1: „Abfrage pädagogischer Angebote“ wurde 2013 aktualisiert.